



## Durchführungsbestimmungen

### Liebe Teilnehmer,

Wir freuen uns über Eure Teilnahme an dieser besonderen Veranstaltung anlässlich unseres 25-jährigen Vereinsjubiläums. Wir möchten Euch erstmals eine besondere Fahrt bieten. Keine „Ori 75“, keine Rallye, keine Sollzeitprüfungen – eine Gleichmäßigkeitsveranstaltung mit Orientierung. Herzlich willkommen zu diesem experimentellen Event.

Da es um nichts geht, keine Meisterschaft und somit um keine Wertungspunkte, sollte der Spaßfaktor absolut im Vordergrund stehen. Und einmal etwas Neues zu erleben – oder besser zu erfahren.

Wir sind gespannt und freuen uns mit Euch auf das Ergebnis. Vielleicht gibt es ja in 2017 eine Neuauflage?

### Informationen und Erläuterungen

Die folgenden Informationen und Erläuterungen ergänzen die Ausschreibung. Außerdem erleichtern sie Euch die Teilnahme an dieser Veranstaltung. Wir bitten daher um entsprechende Beachtung.

### Unterlagen

Folgende Unterlagen habt Ihr bei der Dokumentenabnahme erhalten:

- Diese Durchführungsbestimmungen
- Eine Bordkarte
  - o Der weiße Teil ist die Urkunde, welcher zur Auswertung herangezogen wird
  - o Der graue Teil dient Euch für Eure Aufzeichnungen und wird im Ziel abgetrennt
- Startnummern
  - o bitte links und rechts an der Vordertür anbringen
  - o Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für evtl. Lackschäden
- Das Bordbuch erhaltet Ihr 15 Minuten vor Eurer Startzeit im Gasthaus bei der Dokumentenabnahme, für Startnummer 1 also um 14:46 Uhr usw.

### Fahrtbeschreibung



Im Bordbuch findet Ihr Selbststartpunkte. Ihr müsst zu der Euch vorgegebenen Zeit an diesem Punkt abfahren. Die Zeit wird durch das Personal an der vorherigen ZK in die Bordkarte eingetragen. Ein Selbststartpunkt ist im Bordbuch beschrieben und durch ein Foto der Örtlichkeit zusätzlich dargestellt.

Bitte beachtet: Das FIA Schild mit Start-Flagge und das Fahrzeug im Bild befinden sich

hier nicht, denn hier soll lediglich Euer Standort sein, bevor Ihr in den nächsten Abschnitt startet. Beispiel: Ankunft an der ZK um 17:01 Uhr, Start am Selbststartpunkt zur eingetragenen Abfahrtszeit um 17:04 Uhr. Hier hilft Euch Eure (Funk)Uhr.

Die Veranstaltung ist in zwei Etappen unterteilt. Zwischen den Etappen habt Ihr an der SCORE Tankstelle in Verden eine Pause, zum Tanken, für einen Kaffee oder Snack. Die Etappen werden durch Zeitkontrollen in Abschnitte unterteilt. Für jeden Abschnitt gibt es eine vorgeschriebene Fahrzeit. Diese Fahrzeiten findet Ihr im Kopf vom Bordbuch. Ihr müsst zu Eurer Idealzeit an der jeweiligen Zeitkontrolle sein. Zu frühe bzw. späte Ankunft wird bestraft (siehe Wertungstabelle). Hier hilft Euch Eure (Funk)Uhr.



Zeitkontrollen sind durch Sportwarte besetzt und durch ein rotes Uhrensymbold gekennzeichnet. Zu Eurer Idealzeit ist die Bordkarte an den Sportwart zu übergeben. Vom Sportwart wird immer die laufende Uhrzeit seiner Uhr in der Bordkarte vermerkt. Etwaige Wartezeiten sind vor dem Schild abzuwarten. Bitte immer so parken, dass andere (Verkehrs)Teilnehmer nicht behindert werden. Bei Verspätungen zieht Ihr direkt zum Sportwart vor.

Die Fahrtaufträge nach Orientierung können nach Kartenausschnitten in verschiedenen Maßstäben ausgearbeitet sein. Die Durchschnittsgeschwindigkeit für einen solchen Abschnitt wird im Bordbuch angegeben und liegt für den Abschnitt konstant zwischen min. 25 und max. 50 km/h. Bitte achtet im Bordbuch auf die entsprechende Angabe. Hier helfen Euch Stoppuhr und Schnitttabelle.

Ein Fahrtabschnitt auf Gleichmäßigkeit befindet sich in einem Abschnitt zwischen zwei Zeitkontrollen. Hier muss die im Bordbuch angegebene Durchschnittsgeschwindigkeit für diesen Abschnitt möglichst exakt eingehalten werden. Der Startpunkt zu einem Abschnitt ist wiederum ein Selbststartpunkt, der durch ein Foto im Bordbuch dargestellt wird. Die Länge dieser Strecke ist angegeben. Hier helfen Euch Stoppuhr und Schnitttabelle.

In diesem Abschnitt befinden sich geheime Zeitmesspunkte zur Schnittüberwachung, die mit Zeitnehmern besetzt sind. Die Durchfahrtszeit wird in Sekunden gemessen und Abweichungen nach Wertungstabelle bestraft. Auch für einen solchen Fahrtabschnitt können Durchschnittsgeschwindigkeiten von min. 25 km/h und max. 50 km/h angegeben sein. Nach dem Fahrtabschnittsende gilt wieder die Durchschnittsgeschwindigkeit des gesamten Abschnitts (von ZK / zu ZK).

Noch einmal: Im Bordbuch sind die Etappe, der Abschnitt (von ZK / zu ZK), die Länge, die Idealfahrzeit sowie die Durchschnittsgeschwindigkeit angegeben.

Bei den eingesetzten Karten/Kartenkopien ist Norden grundsätzlich oben. Durch Karteneindrücke (Namen etc.) oder Schnittkanten unterbrochene Straßen gelten als durchgehend. Kreuzungen oder Straßen können retuschiert sein, um eine Benutzung zu verhindern bzw. die Streckenführung zu ändern. Der letzte Aufgabenteil auf einer Seite wiederholt sich auf der Folgeseite. Es handelt sich dabei nicht um eine Überlappung. Zwischen den Aufgabenteilen ist die kürzeste Verbindung nach Karte zu wählen. Hierfür ist Kreuzen oder gegenläufiges Befahren der Strecke erlaubt. Es dürfen nur durchgehend doppelstrichige Straßen und Wege benutzt werden. Aufgabenteile dürfen nur in der vorgegebenen Reihenfolge angefahren werden. Erst danach dürfen diese wiederholt

in voller Länge befahren werden. Aufgabenteile mit einem Pfeil schreiben die erste Fahrtrichtung vor.



Auf der Strecke befinden sich neben den Zeitkontrollen auch Orientierungskontrollen zur Überwachung der Einhaltung der Idealstrecke.

Hierbei handelt es sich um geheime, unbesetzte Kontrollen, die sich an jedem Punkt der Strecke befinden können, ausgenommen auf einem Gleichmäßigkeitsabschnitt mit Zeitnahmen. Es sind gelb-weiße Schilder im Format von circa 30 x 40 cm mit zweistelligen schwarzen Nummern. Die Nummer ist nach Auffinden sofort in das nächste freie Feld der durchnummerierten Bordkarte mit einem radiersicheren Stift (Kugelschreiber) einzutragen. Ein Muster dieser Kontrolle befindet sich bei der Dokumentenabnahme. Orientierungskontrollen sind gut sichtbar rechts der Strecke aufgestellt, in Ausnahmefällen auch links.

Stempel- oder Selbststempelkontrollen gibt es nicht. Die Straßenverkehrsordnung muss eingehalten werden.

## Wertungstabelle

Zu früh/spät an einer ZK .....	10 Punkte/Minute max.	50 Punkte
Zu früh/spät an einer geheimen Zeitkontrolle .....	1 Punkt/Sekunde max.	25 Punkte
Auslassen einer geheimen Zeitkontrolle .....		25 Punkte
Auslassen einer Orientierungskontrolle .....		25 Punkte
Auslassen einer Zeitkontrolle.....		50 Punkte
Überschreiten der Gesamtkarenzzeit (30 Minuten) .....		Wertungsverlust
Einsatz unerlaubter Hilfsmittel (siehe Ausschreibung) .....		Wertungsverlust
Manipulation der Bordkarte .....		Wertungsverlust
Sportlich unfaires Verhalten .....		Wertungsverlust
Verstoß gegen die StVO.....		Wertungsverlust

Und nun wünschen wir Euch viel Spaß bei unserem experimentellen Event . . .

Christian Rettig  
Fahrtleiter

Richard Lehr und Christian Kuhr  
Organisations-Leitung

## Wichtige Telefonnummern

Christian Rettig	Fahrtleiter / Vorauswagen	0173 673 78 54
Hans Lehr	Vorauswagen	0172 535 24 19
Richard Lehr	Orga-Leiter / Auswertung	0172 768 40 78
Christian Kuhr	Orga-Leiter / Schlusswagen	0172 512 61 07
Dieter Hollmann	Fahrerverbindungsman	0157 742 71 693
ADAC Pannenhilfe		22 22 22